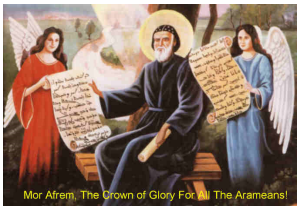


NUHRO

Datum: Dezember 2014 Nr. 40

****

BÜYÜK MÜJDE

Avusturya süryani ortodoks cemaatı olarak hayalimiz gerçek oldu.

YENI GÜZEL VE BÜYÜK

KUTSAL MOR EFREM MERKEZIMIZ AÇILIYOR

MERKEZDE HEDEF

1: çocuk eğitimi, 2: Gençlik eğitimi, 3: göçmenlere vs. Sosyal hizmetler. 4: Kilisevi hizmetlerimizi ifa etmek, Dini ve milli tarihi kültürümüzü öğrenmek, geliştirmek, yaşamak ve yaymak. 5: Hüviyetimizi korumak. Avrupa'ya yayılan sapık heretik talimlere karşı techiz olmak. 6: Vatan sevgisini geliştirmek.

NASIL ?

Mevcut imkanlarımızdan istifade ederek medresede dil ve din eğitimini geliştirmek. Tarihi,sosyal ve çeşitli kültürel semıner , tören ve toplantılar tertiplemek. 1974 te Vıyanada yayınladığımız Avrudaki ilk süryani dergisi olan NUHRO 'yu ayda bır defa Yayınlamak. Rabbın emrine uyarak Mesih'i dinimizi öğretmek için faaliyetlere ehemmiyet vermek. Tüm bunlar için el ele verip bırlıkte çalışmamız gerekir. Faaliyete baslarken 40 yil önce bizimle calisan bütün kilise meclisleri üyelerini ve diyakos ile ögretmenleri sükran ile aniyoruz

Nuhro

Neue Perspektive für unsere Gemeinde

EINLADUNG:

****

Wir laden Sie herzlich ein Zur Eröffnung der neuen KIRCHE bzw.

Zentrum St. EPHREM

Der Syrisch orthodoxen Kirche durch
Sn. HL. **PATRIARCH MOR IGNATIUS Afrem II. KARIM**
und Sn. Eminenz **Metropolit Mor Dionysios Isa Gürbuz**

Zeit: Sonntag 7.12.2014 um 09.30 UHR.
Ort: 1100 Wien, Stefan Fadinger Platz 1

Wir geben auch bekannt dass auch noch 2 freudige Anlässe, die am selben Tag gefeiert werden:
1. Das 40 jährige Bestehen der syrisch-orthodoxen Kirche in Österreich
2. Und das 40 jährige Jubiläum der Priesterweihe von Chorepiskopos Aydin

im Anschluss: -Agape

Diözesanbischof Mor Dionisyos Isa Gürbüz	Chorepiskopos Emanuel Aydin	Pfarrgemeinderat Semir Varli

****

Mit großer Freude darf ich einen kurzen Beitrag in der nach langer Pause wieder ins Leben gerufenen "Nuhro" schreiben. Der Anlass für die Wieder-Herausgabe der Zeitschrift ist die Eröffnung unserer neuen Kirche, die von unserem Patriarchen, Seiner Heiligkeit Moran Mor Ignatius Afrem II. Karim, am 7. Dezember 2014 feierlich eröffnet wird. Dies ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung unserer heiligen Kirche in Österreich. Es war für unseren Erzbischof Mor Dionosyos Isa Gürbüz ein besonders wichtiges Anliegen, für die Syrisch Orthodoxe Gemeinde in Österreich eine Kirche mit allen Möglichkeiten für Pfarrleben und soziale Aktivitäten zu errichten. Mit großer Motivation und Ermunterung Seiner Exzellenz Mor Dionosyos Isa Gürbüz, dank der unermüdlichen Arbeit von Chorepiskopos Emanuel Aydin, und durch die konstruktive Tätigkeit der letzten zwei Pfarrgemeinderäte (seit 2012) der Pfarre St. Ephrem konnte unsere neue Kirche am Stefan Fadinger Platz für die Syrisch Orthodoxe Gemeinde in Österreich erworben werden. Dieses historische Ereignis wurde durch die langjährige enge Beziehung mit der Katholischen Kirche ermöglicht, mit der uns der Glaube an Jesus Christus einigt. In diesem Zusammenhang danken wir Seiner Eminenz Kardinal Christoph Schönborn und allen Vertretern der Katholischen Kirche für die Unterstützung.

Mit dem großen Vertrauen und der Mitarbeit unserer Gemeinde-Mitglieder wird uns dieses Zukunftsprojekt ermöglichen, wie im heiligen Evangelium geschrieben, mit Liebe, Glaube und Hoffnung unsere Kultur, Sprache und Tradition zu bewahren. Wir sind froh und dankbar, dass wir alle gemeinsam mit Hilfe Gottes dieses Ziel erreicht haben und sagen "Bricho u howe lu chair".

Prof. Dr. Stefan SACU

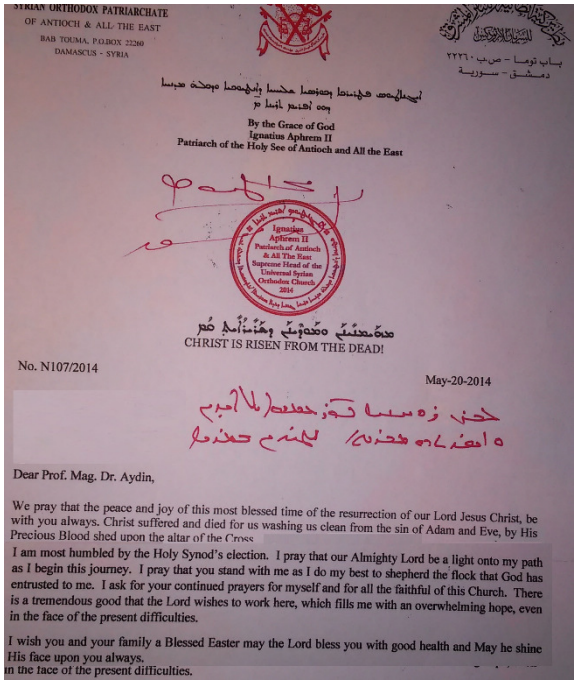
15. Mai 2014

übersetzung

Lieber Herr Professor Dr. Emmanuel Aydin, (handschriftlich ergänzt: "unserem geistlichen Sohn Chorepiskopos E.A. und seiner gesegneten Familie, beschützt vom Herrn")

Wir beten, dass der Friede und die Freude dieser besonders gesegneten Zeit der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus immer mit Ihnen ist.
Christus hat für uns gelitten und ist für uns gestorben, er hat uns durch Sein kostbares Blut, das auf dem Altar des Kreuzes vergossen wurde, von
der Erbsünde befreit. Dies ist die Zeit des Neuanfangs, der Erneuerung und der Freude – und bietet eine besondere Gelegenheit für mich, Ihnen
Ich nehme die Wahl der Heiligen Synode in aller Demut an. Ich bete, dass unser Allmächtiger Herr vom Anbeginn meiner Reise an als Licht
meinen Weg immer erleuchtet. Ich bete, dass Sie mir beistehen in meinen Bemühungen, der Herde, die mir Gott anvertraut hat, ein guter Hirte zu sein.
Ich bitte Sie um Ihr weiteres Gebet für mich und alle Gläubigen dieser Kirche. Es ist eine ganz besondere Gnade, die mich mit überströmender Hoffnung erfüllt,
dass der Herr hier - ungeachtet der bestehenden Schwierigkeiten - wirken möchte.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Ostern – möge der Herr Sie mit guter Gesundheit segnen und möge Sein Antlitz stets uber Ihnen leuchten .



SYRIAN ORTHODOX PATRIARCHATE
OF ANTIOCH & ALL THE EAST
BAB TOUMA, P.O.BOX 22260
DAMASCUS - SYRIA

By the Grace of God
Ignatius Aphrem II
Patriarch of the Holy See of Antioch and All the East

CHRIST IS RISEN FROM THE DEAD!

No. N107/2014

May-20-2014

Dear Prof. Mag. Dr. Aydin,

We pray that the peace and joy of this most blessed time of the resurrection of our Lord Jesus Christ, be with you always. Christ suffered and died for us washing us clean from the sin of Adam and Eve, by His Precious Blood shed upon the altar of the Cross

I am most humbled by the Holy Synod's election. I pray that our Almighty Lord be a light onto my path as I begin this journey. I pray that you stand with me as I do my best to shepherd the flock that God has entrusted to me. I ask for your continued prayers for myself and for all the faithful of this Church. There is a tremendous good that the Lord wishes to work here, which fills me with an overwhelming hope, even in the face of the present difficulties.

I wish you and your family a Blessed Easter may the Lord bless you with good health and May he shine His face upon you always.
in the face of the present difficulties.

Seiner Heiligkeit Papst Tawadros verlieh die Ehrenauszeichnung St. Markus an Abuna Chorepiskopos Dr. Emanuel Aydin für seiner Außerordentliche Leistungen und Verdienste um die koptisch-orthodoxe Kirche und Gläubigen in Österreich.

GRATULATION, WÜRDIGUNG UND SEGENSWÜNSCHE DES ERZBISCHOFS

****

Datum: 6.5.

Nummer: 05/14

An Unseren im Geist geliebten Chorepiskopos Emanuel Aydin!

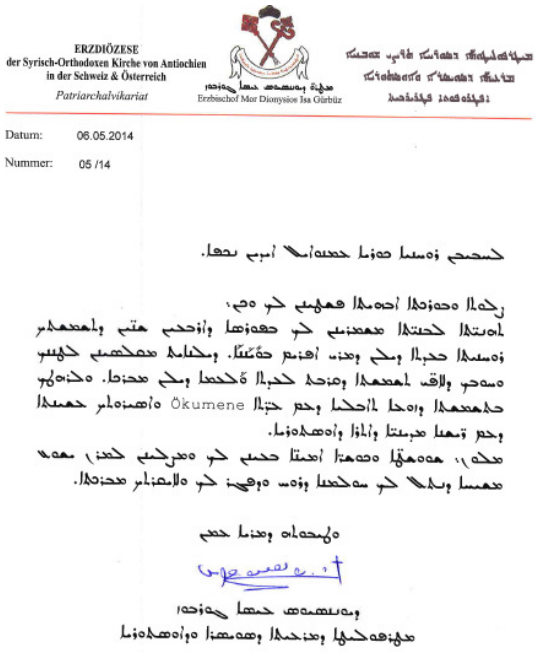
Wir versichern Sie Unseres väterlichen Segens und Unseres Gebets.

Anlässlich Ihres 40-jährigen priesterlichen Dienstes in Unserer Kirche von St. Ephrem in Wien senden Wir Ihnen Unsere herzlichsten Glückwünsche. Wir schätzen Ihre Liebe, Ihre Fürsorge und Ihren Eifer, mit dem Sie Unserer Kirche und ihren Gläubigen dienen, Ihre ständigen Bestrebungen um ökumenische Zusammenarbeit und Ihre ausgezeichneten Beziehungen zu den staatlichen Behörden in Österreich.

Für Ihre weitere Tätigkeit wünschen Wir Ihnen Erfolg und alles Gute und beten, Christus möge Ihnen und Ihrer gesegneten Familie immer geistige und physische Gesundheit schenken.

Die Gnade Unseres Herrn sei mit Ihnen.

+ Dionysios Isa Gürbüz
Metropolit der Diözese Schweiz und Österreich



ERZDIÖZESE
der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien
in der Schweiz & Österreich
Patriarchalvikariat

Erzbischof Mor Dionysios Isa Gürbüz

Datum: 06.05.2014

Nummer: 05 /14

Der Gemeinderat St. Ephrem und Ihr Seelsorger Chorespiskopos Aydin sind mit dem neuen St. Ephrem Kirche und Großen Zentrum recht Stolz. Sie planen schon jetzt wie die Räume diesen Zentrum in die Zukunft für die viele Dienste der Gemeinde gestaltet werden.

Die Gemeinde St. Ephrem und viele Syrisch-Orthodoxe Christen die dieses Projekt gesehen haben freuen sich sehr. Und indem Sie einstimmig sagen ‘Gott Sei Dank, Unser Traum wurde verwirklicht!

Lieber Chorepiskopos Emanuel Aydin,
Lieber Bruder in Christus,

Friede und Gnade in Christus zuvor. Mit großer Freude habe ich die Nachricht über Ihr 40jähriges Dienstjubiläum als Priester der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Wien vernommen. Ich möchte Ihnen hierfür gratulieren und wünsche Ihnen ein tägliches Getragensein durch Gottes True, Gnade und Kraft. Möge der Herr Ihnen noch viele Jahre eines erfüllten und segensreichen Lebens im Dienste des Herrn schenken.

Anbei auch noch etwas in Prosa zur Ermutigung.

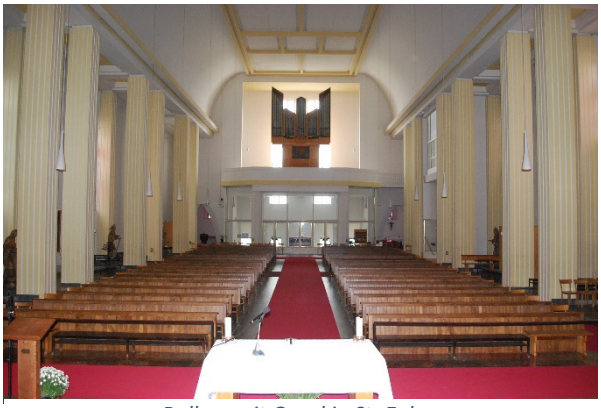
Mit herzlichen Grüßen auch an Ihre Frau und auch an Sayedna Matta Roham
und liebe Grüße von meiner Frau

Ihr Albrecht Hauser

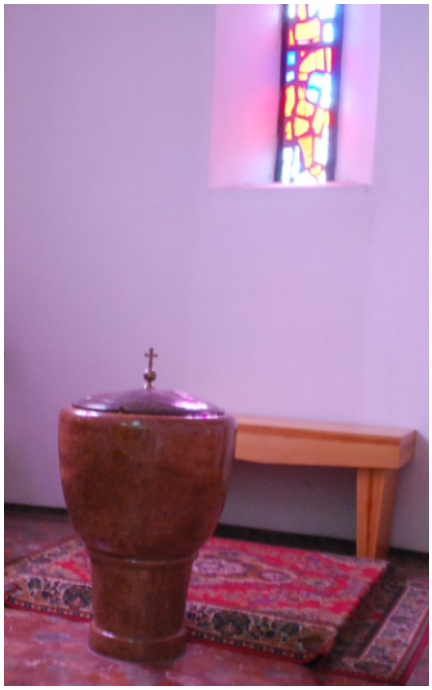
==========

Du hältst die Welt in deinen Händen.
Mein kleines Leben ist auch mit dabei.
Du siehst den Jammer und das Elend.
Bring uns zum Schweigen nun; rede du.
Erbarm dich unsrer Not und Ohnmacht.
Komm, Herr, greif ein zu deiner Ehr allein.
Lass uns ganz neu die Wege dein erkennen.
Erbarm dich, Herr, der heutigen Not allein.
©Albrecht Hauser, 07.06.2013

Die Zeit zerrinnt in unseren Händen,
Und ist doch gegenwärtig immer da,
Vergangenes umhüllt die Gegenwart,
Die Zukunft ist unhaltbar immer nah,



Balkon mit Orgel in St. Ephrem



Taufbrunne in St. Ephrem

ANDACHT:

Jeremia 33, 6

Aus dem Buch Jeremia, Kapitel 33, Vers 6 möchte ich Ihnen das vorlesen, was der HERR auch zu Ihnen sagt. Ich bitte um Ihre Aufmerksamkeit, denn diese Verheißung ist für Sie sehr wichtig:

Siehe, ich will sie heilen und gesund machen und will ihnen Frieden und Treue die Fülle gewähren.

Das ist also der Wille des HERRN. Auch alle Ihre Wunden will Er heilen. Er weiß um jegliche Wunde Bescheid, die Sie quält. Sogar die Wunden, die Ihnen Menschen zugefügt haben, kennt Er. Deswegen spricht Er: „Siehe, ich will sie heilen und gesund machen und will ihnen Frieden und Treue die Fülle gewähren."

Der HERR will Sie gesund machen und Ihnen solch eine Fülle an Frieden und Treue geben, dass Sie sich wundern werden! Alles was Ihnen fehlt, gibt Er Ihnen, damit es Ihnen in allen Bereichen Ihres Lebens gut geht.

Gewiss, es mögen wohl Tage und Stunden kommen, wo Sie nicht mehr weiter wissen, aber auch dann müssen Sie sich nicht fürchten, denn der HERR ist bei Ihnen. In Seinem heutigen Zuspruch verheißt Er, dass Er Seinen Kindern alles gewähren will: sei es Heilung, Frieden oder Treue in Fülle. So gut meint Er es!

Lasst uns Ihm dafür von Herzen danken:

Vater im Himmel, wir kommen zu Dir im Namen Deines geliebten Sohnes Jesu Christi. Du kennst die Krankheitsmacht, die Schmerzen und auch die Sorgen. Dein Kind hier braucht eine neue Salbung, damit ihm in allen Bereichen seines Lebens geholfen ist. Bitte, HERR, schenke ihm vollkommene Gesundheit und Frieden in Fülle, wie Du es in Deinem Wort sagst -
Amen.

Verzagen Sie nicht, denn es gibt keine Grenzen für Jesu Macht! Freuen Sie sich, der Herr Jesus ist bei Ihnen!

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Zentrum St. Ephrem Stefan-Fadinger-Platz 1, A-1100 Wien.
Redaktion: Prof. Mag. Dr. Emanuel Aydin – Telefon: 0664 – 101 4254

Jeder Autor ist verantwortlich für den Inhalt seines eigenen Artikels